

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

1. FC Bayreuth II : TTC 1990 Hof III
Freitag, 02.02.2024, 19:00 Uhr

Yesuf Jemal tütet den Sieg für den 1. FC Bayreuth II ein

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) traf der 1. FC Bayreuth II am Freitag, den 02. Februar im 14. Saisonspiel auf den TTC 1990 Hof III. Die Gastgeber behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 25:15 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Tom Schilinski. Auffällig war, dass der 1. FC Bayreuth II diese Partie mit 2 und der TTC 1990 Hof III mit einem Ersatzspieler bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schilinski / Yesuf Jemal und Schneider / Rill beendet, das Schilinski / Yesuf Jemal letztendlich gewannen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht ganz mithalten konnten Valvason / Roquette, beim 9:11, 11:9, 9:11, 7:11 gegen Schubert / Mittelmaier, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwar brachte Malte Rill Tom Schilinski phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tom Schilinski mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Keine Chancen hatte indes Fuad Yesuf Jemal bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Tobias Schneider und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange mit Roland Mittelmaier kämpfen musste Lorenzo Valvason in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Zwar brachte Tobias Schubert Rico Roquette phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Rico Roquette mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. FC Bayreuth II und des TTC 1990 Hof III. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Tom Schilinski gegen Tobias Schneider nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 15:13, 11:7, 9:11, 11:8 nicht verloren. 20:6 (Schilinski) bzw. 6:10 (Schneider) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Fuad Yesuf Jemal kam mit der Spielweise von Malte Rill am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Lorenzo Valvason hatte derweil gegen Tobias Schubert, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Schubert nun 4 Siege und 22 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Rico Roquette konnte im Spiel gegen Roland Mittelmaier einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Sieg geht der 1. FC Bayreuth II am 17.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Windheim 1904 II, während der TTC 1990 Hof III am 10.02.2024 gegen den TTC Rugendorf II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

1. FC Bayreuth II

Doppel: Schilinski / Yesuf Jemal 1:0, Valvason / Roquette 0:1

Einzel: T. Schilinski 2:0, F. Jemal 1:1, L. Valvason 2:0, R. Roquette 2:0

TTC 1990 Hof III

Doppel: Schneider / Rill 0:1, Schubert / Mittelmaier 1:0

Einzel: T. Schneider 1:1, M. Rill 0:2, T. Schubert 0:2, R. Mittelmaier 0:2